

09.04.2017 12:26 Uhr - 3. Liga Nord-West - Hin- und Rückrunde - PM TVK

Chancenlos in Minden: TVK verliert und bangt weiter um Klassenerhalt

Der TV Korschenbroich muss drei Spieltage vor Ende der Saison 2016/2017 weiter um den Klassenerhalt zittern: Bei GWD Minden II zeigte das Team von Ronny Rogawska eine blutleere Vorstellung und kassierte am Ende eine in der Höhe hochverdiente 21:32 (10:16)-Niederlage. Am 22. April steigt das erste von drei Endspielen um den Klassenerhalt: Dann empfängt der TVK um 19.30 Uhr die SG Langenfeld.

'Ich bin maßlos enttäuscht', sagte Kai Faltin, Sportlicher Leiter und Manager des TV Korschenbroich, nach dem Schlusspfiff bei GWD Minden II. Wenige Sekunden zuvor hatte sein hand.ball.herz.-Team eine empfindliche 21:32 (10:16)-Niederlage in der mit 51 Zuschauern besetzten Sporthalle Dankersen hinnehmen müssen. Durch die zweite Niederlage in Folge muss der TV Korschenbroich drei Spieltage vor Saisonende weiter um den Klassenerhalt zittern. Das Team von Ronny Rogawska weist nach dem 27. Spieltag zwar noch immer fünf Punkte Vorsprung auf die punktgleichen Teams des TuS Volmetal und der SG Langenfeld (beide 15:39 Zähler) auf, doch die letzten drei Halbzeiten waren blutleer. Am 22. April steigt in der Waldsporthalle Korschenbroich ein Abstiegsendspiel zwischen dem TVK und der SG Langenfeld, die heute die SG Ratingen mit 24:19 schlagen konnte.

Schnell gingen die Gastgeber mit 4:1 in Führung. Lediglich zwischen der 6. und 15. Minute konnte der TVK die Partie ausgeglichen gestalten, danach zogen die Ostwestfalen über 11:6 bis auf 16:10 davon. Mit einem Sechs-Tore-Rückstand ging es für die Mannen von Ronny Rogawska in die Halbzeitpause. 'Ehrgeiz, Wille, Leidenschaft, Disziplin habe ich ebenso wie die Körpersprache vermisst', sagte der dänische Coach des TVK. 'Wir stecken mitten im Abstiegskampf, ich hatte das Gefühl, dass heute wieder einige gedacht haben, dass wir durch sind.' Auch im zweiten Durchgang verbesserte sich im Spiel des TVK nichts. So kamen die Mindener am Ende zu einem 32:21-Kantersieg gegen den TV Korschenbroich, der mit 20:34 Punkten weiter Zwölfter ist.

'Durch die zweite Halbzeit gegen Gummersbach und das Spiel in Minden haben wir uns selbst in die Situation gebracht, dass wir gegen Langenfeld zu Hause ein echtes Abstiegsendspiel bestreiten müssen. Es ist eines von drei Endspielen, die wir noch vor uns haben. Wir können das Ziel, den Klassenerhalt, nur gemeinsam realisieren. Wir müssen alle an einem Strang ziehen, um die Saison positiv zu beschließen. Dazu müssen wir uns auch im Training fokussieren und mit der richtigen Einstellung zur Sache gehen', sagt Ronny Rogawska.

'Ich hatte mit einer anderen Einstellung gerechnet. Wie wir in dieser Verfassung noch punkten wollen, ist mir völlig unklar. Das war heute hier die Fortführung der 2. Halbzeit gegen Gummersbach vom vergangenen Wochenende', zog Kai Faltin nach dem Spielende sein Fazit.

googletag.cmd.push(function() { googletag.display('div-gpt-ad-1380148910362-0'); });